



Hochtouren im Bernina Massiv

Piz Sella - Piz Bernina - Piz Palü - Piz Morteratsch

Schön, reich, berühmt? Da denkt man doch gleich ans Engadin. Hier reihen sich prominente Gipfel voller Schönheit an spannenden Touren! Drei der Berg-VIP's besuchen wir gemeinsam: Bernina, Palü und Morteratsch – ein bergsteigerisches Bravourstück fürs Tourenbuch.

- 1. Tag** Anfahrt Silvaplana, Aufstieg Coazhütte 2610m.
- 2. Tag** Gipfeltour Piz Sella 3506m. Abstieg Marinelli Hütte 2813m.
- 3. Tag** Gipfeltour Piz Bernina 4049m. Abstieg Marco-e-Rosa Hütte 3597m.
- 4. Tag** Überschreitung Piz Palü 3905m, Abstieg Bovalhütte 2495m.
- 5. Tag** Abschlusstour Piz Morteratsch 3751m.

Anforderungen

Technik: Stufe 5: Ich habe bereits mehrere Hochtouren im Schwierigkeitsgrad ZS (ziemlich schwierig) gemacht. Ich gehe absolut sicher auf den Steigeisen, schmale Firngrate und steile Firn und Eisflanken bereiten mir keine Probleme. Kletterstellen im Fels im 3. Schwierigkeitsgrad begehe ich sicher im Nachstieg, auch mit Steigeisen.

Kondition: Stufe 4: Ich betreibe regelmässig Ausdauersport wie Wandern, Joggen, sportliches Radfahren. Lange Touren mit und bis zu 10 Stunden Gehzeit und Aufstiegen von rund 1500 Höhenmeter pro Tag schaffe ich. Bei einem Tempo von ca. 400 Hm pro Stunde fühle ich mich wohl.

Schlüsselstelle:

Die Kletterstellen am Piz Bernina reichen bis zum 2. Schwierigkeitsgrad. Je nach Verhältnissen wird mit Steigeisen geklettert. Einige schmale Firngrate erfordern absolute Trittsicherheit auf Steigeisen.

Leistungen inbegriffen

- 4 Nächte im Lager
- 4x Halbpension
- Tourentee

Leistungen nicht inbegriffen

- Anreise zum Treffpunkt und Heimreise
- nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Kosten für allfällige Transfers
- zusätzliche Leistungen in der Unterkunft
- Annulationskostenversicherung

Detailprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1. Tag

Wir treffen uns in Silvaplana-Surlej an der Talstation der Seilbahn zum Piz Corvatsch. Von der Mittelstation wandern wir zur Fuorcla Surlej 2755m. Bei klarem Himmel präsentiert sich hier eines der prächtigsten Gipfel-Panoramen der Alpen. Diese Top-Aussicht im Blick, wandern wir stimmungsvoll über die Höhen bis zur Coazhütte 2610m, die spektakulär über dem Roseg-Gletscher thront.

Aufstieg 210Hm, Abstieg 300Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 3 Std.

2. Tag

Über den wilden und spaltenreichen Sellagletscher steigen wir zum Piz Sella 3506m auf. Eine schöne Tour, auf der wir viel von dieser einzigartigen Umgebung sehen. Anfangs folgen wir der steilen Westwand des Piz Roseg und gelangen so auf ein großes Plateau am Fusse der Westwand des Piz Bernina. Danach führt uns der Weg nach Süden zur italienischen Marinelli-Hütte 2813m.

Aufstieg 980Hm, Abstieg 780Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 6.5 Std.

3. Tag

Im Schein der Stirnlampen steigen wir zum Marinelli-Pass auf. Über einen Klettersteig erreichen wir die Marco-e-Rosa-Hütte 3597m. Nach einer Pause erklimmen wir den prächtigen Piz Bernina 4049m über den Spallagrat. Hier stehen wir auf dem östlichsten 4000er der Alpen. Der Blick reicht bei klarer Sicht von den Dolomiten bis zum Mt. Blanc. Wir sammeln unsere Konzentration noch mal und steigen über den Spallagrat zurück zur Hütte ab, ein sicherer Halt in dieser Hochgebirgslandschaft.

Aufstieg 1270Hm, Abstieg 490Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 7 Std.

4. Tag

Im Licht der Morgensonne folgen wir der Route über die Bellavista-Terrasse zur Fuorcla Bellavista 3688m, Ausgangspunkt zur Palü-Überschreitung. In festem, gut gestufter Fels klettern wir zum Westgipfel hoch. Flach geht es zum Mittelgipfel 3905m und über einen schmalen ausgesetzten Firngrat zum Ostgipfel. Bevor wir uns auf der Boval-Hütte 2495m ein verdientes Bier oder Cola genehmigen, gilt es noch ein gutes Stück Abstieg zu bewältigen: Anfangs entlang des Piz Cambrena zur Felsinsel der Gemsfreiheit, Abstieg über Persgletscher zum Morteratschgletscher. Diesen queren wir und erreichen auf einem Pfad die Hütte.

Aufstieg 650Hm, Abstieg 1750Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 7.5 Std.

5. Tag

Anfangs auf guten Wegspuren und über Geröll steigen wir zum Fusse der festen Felsen auf, über die wir zur Fuorcla Boval 3347m hochklettern. Hier legen wir die Steigeisen an und folgen der Spur in Schnee und Gletschereis zum einmaligen Piz Morteratsch 3751m mit seinem breiten Gipfelplateau. Was für ein genialer Logenplatz mit der wohl schönsten Ansicht von Biancograt und Piz Bernina! Von hier überschauen wir das gesamte Berninagebiet und natürlich auch den heutigen Routenverlauf. Wenn wir uns sattgesehen haben, steigen wir zur Tschiervahütte ab und weiter ins Val Roseg. Durch lichte Arven- und Lärchenwälder wandern wir zu Fuss – oder per Pferdekutsche – nach Pontresina hinaus.

Aufstieg 1280Hm, Abstieg 1780Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 7.5 Std. (Roseg-Pontresina zusätzlich ca. 1 Std.)

Unterkunft

Wir übernachten in den Alpenvereinshütten Coaz (Tel. 081 842 62 78), Marinelli Bombardieri

(Tel. 0039 034 251 15 77), Marco-e-Rosa (Tel. 0039 034 251 53 70) und Boval (Tel. 081 842 64 03) im Lager. Architektur und Standort der Coazhütte machen den Aufenthalt dort zu einem echten Erlebnis - ein wahres Gletschernest. Die Marinelli ist weithin als gemütliche Trutzburg aus Naturstein bekannt, während der Standpunkt der Boval beeindruckende Ansichten des Morteratschgletschers erlaubt. Last but not least ergänzt die Marco-e-Rosa den wohnlichen Reigen mit modern- interessanter Holzarchitektur.

Treffpunkt

Unser Bergführer erwartet dich um 11:34 Uhr in Surlej, Corvatschbahn. Fahrplanwechsel vorbehalten.

Anreise/Bahnbillet

Von deinem Wohnort nach Surlej und ab Pontresina wieder zurück. Die Heimreise erfolgt voraussichtlich am früheren Nachmittag.

Zusatzkosten

Zusätzliche Kosten für Bergbahnen ca. CHF 40.-.

Durchführung

Wir informieren dich wie folgt über die Durchführung: bei Wochenendtouren 1 Tag vor Tourenbeginn (ab 11 Uhr) und bei Mehrtagestouren 2 Tage vor Tourenbeginn (ab 17 Uhr). Wir senden dir dazu zum angegebenen Zeitpunkt einen Direktlink an deine Mailadresse. Für registrierte Benutzer sind die Last Infos zudem im Member-Bereich unter 'Bevorstehende Touren' verfügbar.

Unterkunft

1. Nacht

Chamanna Coaz CAS 2610 m

Sensationelle Lage mitten im Hochgebirge

Die im Jahr 2023 renovierte Hütte im Engadin liegt auf 2610 m ü. M., eingebettet in die majestätische Bergwelt der Bernina-Gruppe und ist bequem über einen Wanderweg erreichbar.



Angebot und Ausstattung



Mehrbettzimmer



Halbpension



Hausschuhe vorhanden



Handyempfang



Barzahlung



Kreditkarten-Zahlung

2. Nacht

Rifugio Marinelli Bombardieri CAI 2813m

Italienische Schutzhütte auf 2813m inmitten des Bernina-Massivs

Ehrwürdig thront diese Bergunterkunft über dem Valle di Scerco in der Lombardei. Sie bietet Platz für 160 Gäste, Duschmöglichkeit vorhanden. Umgeben von imposanten Gipfeln wie dem Piz Bernina, Bellavista und Piz Palü, ist sie idealer Stützpunkt für Hochtouren und Skihochtouren.



Angebot und Ausstattung



Mehrbettzimmer



Halbpension



Hausschuhe vorhanden



Duschmöglichkeit



fliessendes Wasser



Strom



Währung: EURO



Kreditkarten-Zahlung

3. Nacht

Rifugio Marco e Rosa CAI 3610m

Legendäres Rifugio am Fusse des Piz Bernina

Das Rifugio Marco e Rosa liegt im Bernina-Gebiet und ist umgeben von Gletschern. Die höchste Hütte der Lombardei bietet Platz für 48 Gäste. Sie ist Ausgangspunkt für Touren auf den Piz Bernina, den einzigen 4000er des Graubündens. Die Hütte verspricht atemberaubende Ausblicke und unvergessliche Bergsteiger-Abenteuer in hochalpiner Umgebung.



Angebot und Ausstattung



Mehrbettzimmer



Halbpension



Hausschuhe vorhanden



Duschmöglichkeit



fliessendes Wasser



Handyempfang



Strom



Barzahlung



Währung: EURO

4. Nacht

Boval-Hütte SAC 2495m

Engadiner SAC-Hütte über dem Morteratschgletscher

Die SAC-Hütte steht direkt vor der eindrücklichen Gebirgskette Piz Palü-Bellavista und Piz Bernina-Biancograt. Sie hat 95 Schlafplätze, aufgeteilt auf Haupthaus und Chamanna (kleines Nebengebäude). In der Chamanna hat es ein Doppelzimmer, welches nach Verfügbarkeit gegen Aufpreis reserviert werden kann. Kreditkartenzahlung gegen Aufpreis (3%) möglich.



Angebot und Ausstattung



Doppelzimmer



Mehrbettzimmer



Halbpension



Hausschuhe vorhanden



fliessendes Wasser



Handyempfang



Strom



Barzahlung

Ausrüstung

Bekleidung

- Soft Shell oder Fleecejacke
- Gore Tex Jacke und Wetterschutzhose
- Hochtouren- oder Trekkinghose
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang
- Funktionelle Socken (1 Ersatzpaar)
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Warme Finger- oder Fausthandschuhe
- Mütze, ev. Stirnband oder Buff
- Gamaschen

Diverses

- Rucksack mit Hüftgurt (30-40l)
- Trinkflasche, mit Vorteil Thermosflasche
- Sonnen- und Lippencrème, Sonnenhut
- Sonnenbrille
- LED Stirnlampe mit neuer Batterie
- Etwas Bargeld für Getränke
- Bargeld in Euro
- SAC/DAV-Ausweis, wenn vorhanden
- Heftpflaster und Compeed
- Taschenmesser
- Identitätskarte/Personalausweis
- Ev. Fotoapparat

Technische Ausrüstung

- Steigeisenfeste oder bedingt steigeisenfeste Bergschuhe Sind meine Bergschuhe geeignet? <https://www.bergundtal.ch/Fit-fuer-den-Sommer>
- Steigeisen mit Antistoll (keine Alu-Steigeisen)
- Pickel (Ideallänge: Von Hand bis Schuhrand)
- Klettergurt mit 2 HMS Karabinern
- Helm
- 1 Bandschlinge 120cm

Empfehlung

- Verstellbare Trekkingstöcke sind hilfreich für Gletschertrekking, Alpinwanderungen sowie auf Hochtouren für flache Gletscherstrecken, lange Abstiege und im weglosen Gelände. Es kann auch nur 1 Stock verwendet werden.

Verpflegung

- Zwischenverpflegung: Diese wird zwischen Frühstück und Abendessen gegessen. Gut geeignet sind Dörrrost, Schokolade, Nüsse, Käse, Vollkornbrot und Energieriegel. Damit der Rucksack nicht zu schwer wird, sollte nicht zu viel Essen mitgenommen werden. Auf den meisten Hütten kann zusätzliche Zwischenverpflegung gekauft werden.
- Tourentee: Der Tourentee wird von der Unterkunft jeweils am Morgen bereitgestellt und ist im Preis inbegriffen.
- Halbpension: Bei dieser Tour ist Halbpension (Abendessen/Frühstück) inklusive.

Übernachtung in Hütte/n

- Toilettenartikel im Kleinformat, ev. Erfrischungstücher

- Ohrenpfropfen
- Innenschlafsack aus Seide oder Baumwolle (aus Hygienegründen)
- Die Hütten verfügen teilweise über fliessend kaltes Wasser zur Körperpflege
- Es stehen Hüttenfinken zur Verfügung

Packtipps

- Light bringt weit! Der Rucksack sollte nicht mehr als 8-9 Kg wiegen. Dies vor allem bei Hüttentouren.

Mietmaterial

Folgende Ausrüstung kannst du direkt bei der Anmeldung bestellen.

- Pickel, CHF 30.00
- Steigeisen, CHF 40.00
- Helm, CHF 25.00
- Klettergurt (mit 2 HMS Karabinern), CHF 30.00

Kontakt

Hast du noch Fragen? Wir beraten dich gerne!

Telefon: +41 32 361 18 18

E-Mail: info@hoehenfieber.ch

Homepage: <https://www.hoehenfieber.ch/>

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

09:00–12:00 Uhr

13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen: <https://www.hoehenfieber.ch/AGB>

Druckdatum: 19.01.2026 23:48